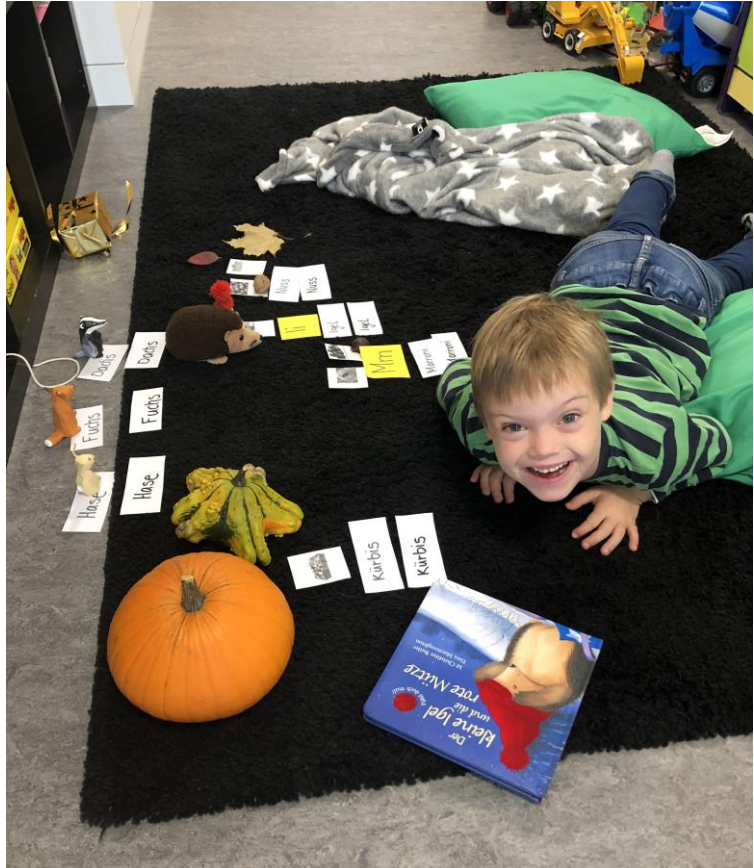


Logopädie im Herbst

Wie schön ist die Farbpracht im Herbst. Einfach durch den Blätterwald rascheln, die Seele baumeln lassen und die wunderschönen Bilder genießen. Nicht nur – der Herbst bringt auch tolle Ideen und Themen für die Logopädietherapie mit sich. Ich arbeite seit gut einem Jahr in Fehrltorf als Logopädin mit ISR – Kindern (integratives Sonderschulsetting in der Regelschule). Bei meinem letzten Waldspaziergang nahm ich Blätter mit, fotografierte einen Igel der bei mir zu Hause im Garten seinen Winterschlaf vorbereitet, pflückte einen Kürbis auf dem Kürbisfeld, suchte ein zum Herbst passendes Bilderbuch vom kleinen Igel mit der roten Mütze und brachte Maroni mit. Kinder lernen gerne von und aus der Natur. So unterschiedlich die einzelnen Logopädieziele der Kinder sind, so unterschiedlich setze ich die Herbstutensilien ein. Einige der Kinder ertasteten Gegenstände und übten sich in der Wahrnehmung, andere lernten die Wörter aussprechen und fanden die Anlaute dazu, wieder andere Kinder ordneten Worte den Gegenständen und ihren Bildern zu und nochmals andere Kinder übten sich bei der Geschichte im Sprachverständnis oder beim Lesen und Schreiben von Geschichten zum Herbst. Die meisten Kinder lassen sich durch die Handlungsorientierte



Therapie sehr begeistern. Wir kochten im Herbst beispielsweise selber Maroni im Logopädiezimmer und probierten dann wie sie schmeckten. Die tägliche Arbeit mit vielen interessierten und begeisterungsfähigen Kindern und das Strahlen der Kinderaugen macht mir sehr viel Freude und bereichert mein Leben. Das Bild zeigt einen kurzen Ausschnitt aus meinem Berufsalltag hier in Fehrltorf. Ich bedanke mich herzlich für die tollen Stunden, die ich zusammen mit den Kindern erleben darf.

*Logopädin, Anja Wäspi-Merkli
November 2018*